

Besuch aus Signy-L'Abbaye in Albig (Ansprache des Ortsbürgermeisters)

Am 03.09.22 gemeinsames Abendessen im Hotel am Schloss in Alzey

Liebe Freunde aus Signy-L'Abbaye,

ich freue mich sehr, dass es nach einer 2-jährigen Corona-Pause wieder möglich ist, dass sich die Familien aus Signy-L'Abbaye und Albig persönlich treffen können.

Die Corona-Pandemie mit ihren zahlreichen Einschränkungen hat leider gezeigt, dass es auf einmal in Europa wieder Grenzen gibt. Die Grenzen wurden zum Teil geschlossen und gegenseitige Besuche waren nicht mehr möglich. In der Wirtschaft ist es zu sehr einschneidenden Folgen gekommen, die jeden einzelnen von uns treffen.

Mit dem nunmehr seit sechs Monaten anhaltenden Krieg in der Ukraine hat sich die weltpolitische Lage nochmals verschlechtert. In Europa und weltweit müssen wir mit weiteren enormen wirtschaftlichen Einschränkungen rechnen. In den täglichen Presseberichten hören wir fast nur noch negative Nachrichten.

In dieser Situation ist es besonders wichtig, dass die Menschen nicht den Mut verlieren und sich mit positiven Dingen auseinandersetzen.

Die Partnerschaft zwischen den Familien aus Signy-L'Abbaye und Albig ist hier dann ein sehr gutes Beispiel, dass trotz aller Krisen über die verschiedenen Sprachen, Kultur und Grenzen hinweg ein gutes Miteinander, quasi Friedensarbeit, möglich ist.

Daher darf ich allen Mitgliedern der Jumelage ganz herzlich danken für ihr vorbildliches Engagement.

Zum Abschluss möchte ich noch an einen Menschen erinnern, der sich auch für Frieden und Freiheit eingesetzt hat. Er wurde 1875 bei Colmar geboren, war viele Jahre in Afrika tätig, erhielt 1953 den Friedensnobelpreis und gilt als einer der bedeutendsten Denker des 20. Jahrhunderts. Wie Sie sicher alle schon gemerkt haben, handelt es sich um den deutsch-französischen Arzt, Philosoph, Theologen und Pazifist, Albert Schweitzer.

Seine Lehre der „Ehrfurcht vor dem Leben“ lautet:

Ich bin Leben das leben will, inmitten von Leben das leben will.

Würden sich mehr Menschen nach ihr richten, gäbe es weniger Probleme auf unserer Erde.

In diesem Sinne möchte ich mit Ihnen das Glas erheben und anstoßen auf die weiterhin fruchtbare Partnerschaft zwischen Signy-L'Abbaye und Albig, der deutsch-französischen Freundschaft und dem Frieden. Zum Wohl.

Wilfried Best

(Ortsbürgermeister Albig)

Anschließend:

Übergabe eine Magnum-Sektflasche für das 45(+2)-jährige Bestehen der Jumelage

Weiterhin Übergabe an die Freunde aus Signy-L'Abbaye die vom Ortsbürgermeister Günther Trautwein erstellte zweibändige Chronik der Partnerschaft von 1974 bis 1999 (Band 1) und von 2000 bis 2016 (Band 2), für die der Ortsbürgermeister Wilfried Best sehr lobende Worte fand.